

Straßen- verkehrstechnik

7

Juli 2019
63. Jahrgang

www.strassenverkehrstechnik-online.de

Organ der FGSV Köln | BSVI München | FSV Wien



Forschung

Ausgestaltungs-
möglichkeiten bei der
Interaktion zwischen
Mensch und Ladesäule

Forschung

Photokatalyse an
einer Lärmschutzwand
zur Minderung der
Stickoxidbelastung

Regelwerk

Reisebusmanagement
in Städten

Lärmschutzbau hat Zukunft

Dass die Lärmschutzbaubranche Zukunft hat, zeigte sich auf den 3. Münchener Verkehrslärmschutztagen MVL (www.mvl.eu) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Am 21. und 22.2.19 wurden von der VDEI-Akademie in enger Kooperation mit dem DVLV e. V., mit der VSVI und dem VDEI-Fachausschuss KIB die 3. Münchener Verkehrslärmschutztage veranstaltet. Mit insgesamt 27 Ausstellern, die neue Produkte aus dem Lärmschutzbereich präsentierten, war dieses Branchentreffen das bisher größte seiner Art.

Gezeigt wurden dabei Lärmschutzwandelemente aus so unterschiedlichen Materialien wie Aluminium, Beton, Glas, Holz, Naturstein, begrünbare Stahlkörbe bis hin zu Gummi, daneben Gestaltungslösungen und etwaige Nachrüstmöglichkeiten bestehender Lärmschutzwände ebenso wie mobile Wandsysteme für temporäre Lärmschutzmaßnahmen. Planende Ingenieure gewährten einen Einblick in ihre Tätigkeiten, Lieferanten verschiedener Produkte wie Verbindungsmittel, Dämmstoffe etc. waren vor Ort.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag allerdings nicht nur auf der Präsentation der neuesten Entwicklungen in der Lärmschutzbranche, sondern auch auf der Vermittlung von fachspezifischem Wissen rund um den Lärmschutzbau.

Zehn Referenten zu den diversen Arbeitsbereichen des Lärmschutzbaus

Unter der Leitung von Dipl.-Ing. Tristan Mölter (DB Netz AG) standen an zwei Tagen zehn Referenten bereit, um ihr Fachwissen weiterzugeben.

Dabei wurde zunächst die geschichtliche und technische Entwicklung des Schutzes vor



Bild 1: Die Vorträge deckten so unterschiedliche Bereiche wie technische Entwicklung oder Gestaltung von Lärmschutzwänden, Schallimmissionsuntersuchungen oder BIM ab (Fotos: Klaus D. Wolf)

Lärmimmissionen von Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Möhler (Möhler + Partner Ingenieure AG) aufbereitet. Der Redner setzte sich kritisch mit der derzeitigen Praxis auseinander und zeigte Wege in eine leisere Zukunft auf.

Dipl.-Ing. Alexander Pawlik (DB Netz AG) stellte sich den Zukunftsfragen des Lärmschutzbbaus, präsentierte das derzeit Erreichte und zeigte Wege auf, wie z. B. auch Gemeinden den Bau von Lärmschutzwänden realisieren können, wobei die neue Förderrichtlinie der Lärmsanierung des Bundes eine zentrale Rolle spielt.

Da wie bei einem guten Essen das Auge im Hinblick auf die öffentliche Akzeptanz von Lärmschutzmaßnahmen eine besondere Bedeutung hat, stellte Dipl.-Ing. Frank Neuhäusel (DB Netz AG) anschaulich ein weiteres wichtiges Thema vor, das sich mit Fragen der Gestaltung

von Lärmschutzwänden und deren technischer Umsetzbarkeit auseinandersetzt.

Dass der Verkehrslärm möglichst schon unmittelbar hinter der Quelle bekämpft werden sollte, wurde im Beitrag von Dr.-Ing. Thomas Beckenbauer (Müller BBM GmbH) zu lärmindernden Straßenbelägen deutlich gemacht. Hier wurden außerdem verschiedene Bauweisen und deren Geräuschminderungspotenziale aufgezeigt.

Dipl.-Ing. Martin Hatzelmann (Autobahndirektion Südbayern, Kempten) stellte das Großbauprojekt der Lärmschutzmaßnahmen beim sechsstreifigen Ausbau der A 96 zwischen Oberpfaffenhofen und Germering von der Planung bis zur Umsetzung dar.

Dipl.-Ing. Manfred Liepert (Möhler + Partner Ingenieure AG) stellte sich die Frage, ob

es aus Sicht eines planenden Ingenieurs auch Alternativen zu hohen Lärmschutzwänden gibt. Dabei wurden verschiedene technische Möglichkeiten auch durch Kombination unterschiedlicher Lösungen gezeigt.

Sascha Hermann (DB Systemtechnik) hat die Durchführung von Schallimmissionsuntersuchungen im Rahmen der Lärmvorsorge bei der DB vorgestellt – angefangen von den gesetzlichen Grundlagen bis hin zu den schalltechnischen Untersuchungen in der Praxis und den Abwägungsgesichtspunkten für aktiven und passiven Schallschutz.

Im Vortrag zum Thema Lärmaktionsplanung von Dr. Marcel Werner (Eisenbahn-Bundesamt) wurden Zuständigkeiten, Aufgaben, Hintergründe und Durchführung der Lärmkartierung und der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes vorgestellt.

■ Verfasser

**Dipl.-Ing.
Hans-Jürgen Johannink**
johannink@dvlv.de

Geschäftsführer DVLV –
Deutscher Verband
für Lärmschutz an
Verkehrswegen e. V.
D-53113 Bonn
www.dvlv.de

Dass der Lärm nicht nur von Verkehrswegen ausgeht, sondern auch durch Baumaßnahmen verursacht wird, machte Dipl.-Ing. Tristan Mölter (DB Netz AG) zur Basis seiner Ausführungen mit dem Thema „Baustellenlärm – Grundlagen, Probleme und Möglichkeiten“. Der Wichtigkeit und der Beachtung dieses Themas, die im Bundes-Immissionsschutzgesetz verankert sind, hat die DB AG mit einem eigens entwickelten „Baulärmleitfaden“ Rechnung getragen. Der Referent zeigte auf, dass derzeit durch z. B. den Einsatz mobiler Schallschirme effektive Lärminderungen um 3 bis 5 dB möglich sind. Hierzu müsse dringend weiter geforscht werden, außerdem seien weitere Erprobungsmaßnahmen erforderlich.

Den Schlusspunkt der Vortragsreihe setzte Dipl.-Ing. Johannes Dillig (Dillig Ingenieure GmbH und Mitglied des Vorstandes des



Bild 2: 27 Aussteller präsentierten ihre neuen Produktentwicklungen rund um den Bereich Lärmschutzbau

DVLV e. V.) mit dem Thema „BIM – Planung und Bauphasen von Lärmschutzanlagen“. Der nahezu spielerische Umgang mit der Digitaltechnik zeige auf, dass Building Information Modelling auch bei der Planung, Durchführung

und Abrechnung von Linienbauwerken wie Lärmschutzwänden möglich ist. Da noch viele Punkte, Fragen und technische Standards offen sind, gab Dillig bekannt, dass der DVLV e. V. dazu einen gemeinsamen Arbeitskreis

mit der DB AG „BIM bei LSW“ ins Leben gerufen hat.

Der Erfolg der MVLT 2019 hat die Veranstalter ermutigt, dieses Branchentreffen weiterzuentwickeln und im Februar 2021 zum vierten Mal durchzuführen. ■

FACHMESSE

Lärmschutzlösungen für Standorte entlang von Straßen

Nach der erfolgreichen Premiere 2018 erlebt die Fachmesse **acoustex** in diesem Jahr eine Neuauflage. Am 1. und 2. Oktober 2019 dreht sich in Dortmund wieder alles um die Themen Noise-Control und Sound-Design. Die Anmeldephase hat begonnen, zahlreiche Ausstellernmeldungen liegen bereits vor.

Auch 2019 sind Noise-Control und Sound-Design die alleinigen Leitthemen auf der Messe. In der Themenwelt Traffic (Vehicles & Transit) stellt die zuliefernde Industrie u. a. Lärm-

schutzlösungen für Standorte entlang von Straße und Schiene vor. Im Rahmen der **acoustex** wird der DVLV e. V. am ersten Messtag (1.10.19) mit hochkarätigen Referenten eine Reihe wichtiger Themen rund um den Lärmschutzbau im Forum Traffic präsentieren.

Wie letztes Jahr setzt man wieder auf die Kombination hochwertiger Aussteller mit einem breiten Forenangebot. So können Fachthemen diskutiert und auch gleich weiter auf die Stände getragen werden. Oftmals finden die Fachbesucher so neben Informatio-



acoustex
the sound of innovation

Fachmesse für
Noise-Control und
Sound-Design

01.–02. Oktober 2019

nen auch das passende Material oder die technische Lösung, um eine Herausforderung aus dem Alltagsgeschäft zu meistern.

Bereits zum Jahreswechsel hatten sich zahlreiche Unternehmen angemeldet. Interessierten Ausstellern wird die Messteilnahme durch spezielle Standbaupakete besonders einfach gemacht.

➔ **Weitere Informationen**
Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH
D-44139 Dortmund
www.acoustex.de



Kompaktes Fachwissen in Sekunden

- Zugriff auf die jeweils neueste Ausgabe per Online-Update
- Elektronisches Archiv mit allen Ausgaben seit 2003
- Möglichkeit einer elektronischen Bibliothek beim Bezug weiterer E-Books des Kirschbaum Verlages (z. B. ZTV-Kommentare, HAV, RSA, StVO etc.)
- Effiziente und leistungsstarke Volltextsuche durch individuell einstellbare Suchoptionen: Snippet-Anzeige, Sortierung nach Treffern etc., Suche u. a. nach Stichworten und über alle Werke im Reader
- Verlauf- und Favoriten-Anzeige
- Wiedereinstieg direkt beim zuletzt geöffneten Dokument

Komfortable Zugriffsmöglichkeit

Online- und Offline-Betrieb
Eine Internet-Verbindung wird lediglich für die Installation und Online-Updates benötigt, da die Daten direkt auf Ihrem Rechner gespeichert werden.

Individuelles Wissensarchiv

Eintragung persönlicher Kommentierungen und Notizen zu einzelnen Dokumenten

Übersichtliche Benutzeroberfläche und einfache Navigation

- Anzeige mehrerer Dokumente nebeneinander für direkte Textvergleiche, auch auf zweitem Bildschirm
- Drehbare Anzeige um 90° zur besseren Lesbarkeit von Querformaten
- Individuell einstellbare Leseoptionen

Dürfen wir Ihnen eine Abonnement-Prämie anbieten?

Bitte kreuzen Sie Ihren Prämienwunsch an:

- ☐ Isolierkanne (0,5 l) aus mattiertem Edelstahl mit Deckel, 2 Bechern in handlicher Aufbewahrungstasche
- ☐ Proxxon Feinmechanikersatz 1/4", 36teilig



(Abb. ähnl.)



(Abb. ähnl.)

Von Ihnen angegebene personenbezogene Daten, die zum Zweck der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden durch die Kirschbaum Verlag GmbH auf Grundlage gesetzlicher Berechtigung erhoben, gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Vertragserfüllung (Versanddienstleister, z.B. Deutsche Post).

Die Löschung Ihrer Daten richtet sich nach unseren gesetzlichen Aufbewahrungsverpflichtungen und -rechten. Eine weitergehende Übermittlung an sonstige Dritte findet nicht statt, ausgenommen ggf. in besonderen Fällen auf Anordnung einer staatlichen Behörde.

Bitte senden Sie Ihr Fax an:

► **0228 / 95453-27**

per Mail: info@kirschbaum.de

Oder per Post:

KIRSCHBAUM VERLAG GmbH
Postfach 21 02 09
53157 Bonn

Gemäß §§ 34ff. BDSG und DSGVO sind Sie jederzeit berechtigt, unentgeltlich gegenüber dem Kirschbaum Verlag umfangreiche **Auskunfterteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sowie **Berichtigung, Löschung, Sperrung und/oder Übertragung** einzelner personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und erteilte Einwilligungserklärungen zur Datennutzung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Bitte kontaktieren Sie uns in allen diesen Fällen formlos postalisch (s.o.) oder per Mail an datenschutz@kirschbaum.de. Unsere kompletten Datenschutzhinweise finden Sie unter www.kirschbaum.de/datenschutz.

Ja, ich bestelle

☐ **Straße und Autobahn** und/oder ☐ **Straßenverkehrstechnik**

je 12 Ausgaben im Jahr mit Archiv-Zugang als „**Basis-Abonnement**“ (Printausgabe und E-Paper) für je 128,- €/Jahr, zzgl. 19,80 € Jahresversand (2019)

☐ Ich bin FGSV-Mitglied und erhalte 33,33 % Rabatt auf den Abonnementpreis. Meine FGSV-Mitgliedsnummer: _____

☐ Ich interessiere mich für eine

☐ Mehrplatzlizenz bzw.

☐ Serverlizenz.

Bitte machen Sie mir ein Angebot für ca. ____ Nutzer.

Firma, Abteilung

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

UST-Identifikationsnummer

Zusätzliche Einwilligung in die Datennutzung zu Werbezwecken

Ich willige ein, dass mir der Kirschbaum Verlag Empfehlungen zu seinen Produkten bzw. Veranstaltungen übersenden darf:

☐ per E-Mail ☐ per Infoletter ☐ beides

Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie diese Ankreuzfelder bitte frei.

Unterschrift, Datum